

30. März 2017

Die digitale Ethik – normative Orientierung in der vernetzten Welt

Dr. Nikolai Horn



I. Was ist Ethik?

II. Merkmale der Digitalisierung

III. Bereichsspezifische Herausforderungen

IV. Abgrenzungsfragen

V. „Ethischer Kompass“ der Digitalisierung

I.

Was ist Ethik?

Was ist Ethik?

- Ethik – Orientierung nach dem „guten“ Leben; Beschäftigung mit Kriterien, die zum „guten“ Leben führen
- Menschenbilder – Anfang der ethischen Reflexion
- Ethische Methoden
- Angewandte Ethik – Anwendung einzelner ethischer Prinzipien oder Normen auf konkrete bereichsspezifische Problemfälle

II. Digitalisierung - Merkmale

- **„Datafizierung“ der Welt**
 - Gibt es Bereiche, die nicht quantifizierbar sind ?
- **Korrelationen statt Kausalität**
 - Frage nach der Aussagekraft algorithmischer Entscheidungsprozesse.
- **Automatisierte Prozessabläufe**
 - Verantwortungsverlagerung bei Mensch-Maschine-Kommunikation
- **Personifizierung von Online-Diensten**
 - Frage nach Gerechtigkeit und Solidarprinzip
- **„Das Netz vergisst nie“**
 - Frage nach Datenschutz und informationeller Selbstbestimmung
- **„Verkürzte“ Kommunikationsformen**
 - Frage nach kommunikativen Standards

III.

Bereichsspezifische Herausforderungen (exemplarisch)

- **vernetztes Fahren** (Verantwortungsverlagerung)
- **Versicherungswesen** (Solidaritätsprinzip)
- **Online-Handel** (ökonomisches Gerechtigkeitsmodell)
- **Personalwesen** (Grenze der Digitalisierbarkeit?
Chancengleichheit durch Algorithmen? Selbstbestimmung)
- **Gesundheitswesen** (Mensch-Maschine-Verantwortung /
Recht auf Nicht-Wissen / Betroffenheit Dritter)
- **soziale Netzwerke / Medien**
(Verantwortung für Kommunikation / Zensur)
- **Datenschutz** (Selbstbestimmung des Individuums)

IV. Abgrenzungsthematik

- Ethik
- Recht
- Technik
- Politik

V.

„Ethischer Kompass“ der Digitalisierung

„Ethischer Kompass“ der Digitalisierung

**„Ideale sind wie Sterne am Himmel über dem Meer
– für den Menschen unerreichbar,
so richten wir uns wie Seeleute im Alltag
zur Orientierung nach Ihnen.“**

Carl Schurz, Freiheitskämpfer von 1848,
späterer US-Innenminister

„Ethischer Kompass“ der Digitalisierung

1. Vergewisserung über die normativen Grundlagen

(Entscheidung, wohin man „segeln“ will)

2. Verifizierung bereichsspezifischer Konflikte und normativer Güter

(„Sterne deuten“ durch „Kartografen“-Ethiker)

3. interdisziplinärer Diskurs / Suche nach Lösungen

(Juristen, Informatiker und Philosophen im „Maschinenraum“)

4. Problembenennung und Handlungsempfehlungen

(„Ankommen am Ufer“ und Überbringen der Ergebnisse
an die Entscheidungsträger)



Dr. Nikolai Horn
Referent für Grundsatzfragen

Stiftung Datenschutz
Karl-Rothe-Straße 10-14
04105 Leipzig
0341 / 5861-5552

N.Horn@StiftungDatenschutz.org
www.StiftungDatenschutz.org
Twitter: @DS_Stiftung